

## Niederschrift öffentliche Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Zeulenroda- Triebes

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 04.11.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:57 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	07937 Zeulenroda-Triebes, Markt 1, Rathaussaal

---

### Anwesend sind:

Herr Gerd Baberske  
Herr Siegmund Borek  
Herr Wolfgang Gaschler  
Herr Dr. Horst Gerber  
Herr René Greyer  
Herr Dr. Sieghard Groér  
Herr Dr. Bernd Grünler  
Herr Nils Hammerschmidt  
Herr Frank Höhn  
Herr Wieland Krähmer  
Frau Manuela Müller  
Herr Ulrich Nestle  
Herr Jörg Neudeck  
Herr Frank Pitzing  
Herr Jürgen Rupprecht  
Herr Peter Sachs  
Herr Jörg Schneider  
Herr Andreas Senkowski  
Herr Reiner Spanner  
Herr Andreas Staps  
Herr Klaus Streckenbach  
Frau Anja Tischendorf  
Herr Martin Warmuth  
Herr Sven Weber  
Herr Dieter Weinlich

### Entschuldigt fehlen:

Herr Friedrich Blaufuß  
Herr Arndt Fritzsche  
Herr Jens Kotlinsky  
Frau Corina Peipp  
Herr Ulrich Pöhlmann  
Herr René Rodig  
Herr Andreas Rosenbaum  
Frau Heike Seiferth  
Frau Diana Skibbe  
Herr Holger Stößel  
Herr Jürgen Theilig  
Frau Jana Wächter  
Herr Helmut Werner  
Herr Tino Winkler

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- |     |   |
|-----|---|
| 1   | Feststellung der Tagesordnung   |
| 2   | Lesung 1. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushaltsplan 2015/2016  |
| 2.1 | 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 zum Doppelhaushalt 2015/2016<br>Vorlage: BVZTö-108-2015 |
| 3   | Information   |

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Feststellung der Tagesordnung**

Anträge zur Änderung/Ergänzung der Tagesordnung:

Herr Borek:

- Ergänzung der Tagesordnung um Punkt Sonstiges
- ➔ Die Ergänzung wird bei 18 anwesenden Stadträten mehrheitlich abgelehnt.

Die Tagesordnung wird bei 18 anwesenden Stadträten mehrheitlich beschlossen.

#### **zu 2 Lesung 1. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushaltsplan 2015/2016**

Herr Bleicher gibt kurze Erläuterungen zum Nachtragshaushalt 2015.

Im Anschluss macht Herr Födisch noch folgende Ausführungen. So wurde den Stadträten zur heutigen Sitzung noch eine Tischvorlage mit Änderungen zum Nachtrag ausgehändigt. Die wichtigsten Posten zum Verwaltungshaushalt werden genannt. So gibt es z. B. bei den Schlüsselzuweisungen Mehreinnahmen in Höhe von 16.000 €. Mehrausgaben sind u. a. beim Personal (bedingt durch Tarifabschlüsse für die Kindertagesstätten und Horte) sowie bei der Haltung Fahrzeuge zu verzeichnen. Zum Vermögenshaushalt wird mitgeteilt, dass es Mehreinnahmen bei den Grundstücksverkäufen (Grundstücke rund um die Talsperre) gibt, jedoch haben sich Mehrausgaben bei den Baumaßnahmen Talsperre sowie Dienstgebäude Polizei Triebes ergeben. Danach geht Herr Födisch auf die zur heutigen Sitzung ausgegebenen Änderungen ein. Er macht Ausführungen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Übersicht allg. Rücklage, Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit sowie zum Stellenplan.

Danach werden die Anfragen der Stadträte beantwortet.

Herr Borek bemängelt, dass die Vorschläge des Finanzausschusses fehlen (angekündigte Sparmaßnahmen, konkrete Einzelheiten). Er bittet darum, dass Vorschläge, Vorstellungen für den Nachtragshaushalt 2016 in den Ausschüssen behandelt werden. Des Weiteren beantragt er, eine Nachholveranstaltung in Sachen Städtepartnerschaft mit dem Ortsteil Triebes durchzuführen. ➔ Dies wird, da kein konkreter finanzieller Deckungsvorschlag vorliegt, mit 17 Dagegen-Stimmen, 1 Dafür-Stimme, 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Herr Dr. Gerber stellt fest, dass die Leistungsfähigkeit in den nächsten Jahren in Frage gestellt werden muss. Die Umsetzung der Vorschläge des Finanzausschusses muss die Verwaltung beachten. Im Investitionsbereich sind Vorschläge von Planungsbüros auch kritisch zu hinterfragen. Auch müssen der Straßenbau F.-Ebert-Str. und die Maßnahmen Stadthalle sowie Zuwegung Schullandheim beachtet werden. Die Mehrkosten Promenadenweg werden kritisch gesehen.

Herr Dr. Groér beantragt, die haushaltsstellenweise Prüfung aller freiwilligen Aufgaben und damit verbundene Ausgaben durch die Verwaltung in nachweisbarer Zusammenarbeit mit dem Nichttechnischen Ausschuss und Finanzausschuss (Antrag liegt dem Originalprotokoll bei).

Herr Dr. Grünler entgegnet, wenn der Nichttechnische Ausschuss die freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand setzt, der Finanzausschuss es dann nicht mehr machen braucht.

Herr Warmuth stellt den Antrag, zur heutigen Sitzung über den Nachtragshaushalt 2015 abzustimmen. → Dies wird mit 18 Dafür-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

## zu 2.1 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 zum Doppelhaushalt 2015/2016 Vorlage: BVZTö-108-2015

### Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt nach § 60 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Zeulenroda-Triebes für das Haushaltsjahr 2015 mit folgenden Änderungen:

HH-Stelle	Maßnahme	Weniger-Ausgaben/ Mehreinnahmen in TEUR	Begründung
<b>VERWALTUNGSHAUSHALT</b>			
03500-63000	Liegenschaftsverwaltung sonstige Ausgaben	- 1.500 €	Vermessungskosten für Grundstückskäufe
61000-60100	Städtebauförderung – Bauleitplanung	- 7.000 €	Verschiebung der Flächennutzungs- planung auf 2016
69000-63400	Wasserläufe, Wasserbau	- 31.000 €	Hochwasserschutz nicht in vollem Umfang benötigt
86000-16700	Stadtwerke Zeulenroda – Erstattung v. Ausgaben d. VWHH	+ 875.700 €	Rückzahlung Zuschuss (BVZTö-016-2015)
90000-01100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	+ 65.000 €	höhere Steuerein- nahmen als geplant
90000-00300	Gewerbesteuer	+ 120.000 €	höhere Steuerein- nahmen als geplant
91000-30000	Zuführung zum VMHH	+ 409.800 €	(neu Ansatz: 2.076.300 €)
91000-86000	Zuführung zum VWHH	+ 409.800 €	(neu Ansatz: 2.076.300 €)
91000-31000	Entnahme aus Rücklagen	- 569.420 €	
91000-91000	Zuführung zur Rücklage	+ 371.259 €	

<b>VERMÖGENSHAUSHALT</b>			
62010-36100	Städtebau Triebes – Landeszuschüsse	- 16.650 €	Reduzierung Fördermittel aufgrund geminderter Einnahmen
62010-94100	Städtebau Triebes – Stadtsanierung	- 25.000 €	Minderkosten beim Ausschreibungsergebnis „Alter Bahnhof Triebes“
69000-36100	Wasserläufe – Landeszuschüsse	- 19.050 €	Reduzierung Fördermittel aufgrund geminderter Einnahmen
69000-96930	Wasserläufe – Bauliche Verbesserung	- 11.770 €	Reduzierung Haushaltsansatz, da vorhandene Haushaltsreste aus Vorjahren zur Ausgabendeckung ausreichen

Die Änderungen führen zu folgendem Ergebnis:

Der 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Zeulenroda-Triebes für das Haushaltsjahr 2015 wird wie folgt festgesetzt:

	um Euro	des Haushaltes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher Euro	auf nunmehr Euro
a) im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	1.824.471 €	22.830.124 €	24.654.595 €
die Ausgaben	1.824.471 €	22.830.124 €	24.654.595 €
b) im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	563.384 €	5.213.450 €	5.776.834 €
die Ausgaben	563.384 €	5.213.450 €	5.776.834 €

**Abstimmungsergebnis:**

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates: 25
- Anwesend: 19
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen: 0
- Stimmberechtigt: 19
- Dafür: 18
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 1

**zu 3 Information**

Herr Weinlich bittet darum, dass die Beschlussvorlage Schulnetzplanung auf die Tagesordnung des Stadtrates vom 18.11.2015 gesetzt wird, da Anfang Dezember die Anmeldungen für die Grund- und Regelschulen erfolgen. Auch diesem Grund bittet er, vor dem 18.11.2015 noch eine Sitzung des Nichttechnischen Ausschusses durchzuführen.

Herr Höhn macht jedoch auf Grund der Brisanz des Themas den Vorschlag, die Schulnetzplanung um 1 Jahr zu verlängern und ab dem Schuljahr 2016/2017 zu beraten und zu beschließen.

Schließlich einigt man sich darauf, die Schulnetzplanung zur Sitzung des Nichttechnischen Ausschusses am 24.11.2015 und Stadtrat am 16.12.2015 auf die Tagesordnung zu setzen.

Zeulenroda-Triebes, den 10.11.2015

Weinlich, Bürgermeister

Rösler, Schriftführerin